

121 - Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Stadt Haldensleben Vergabestelle

Straße: Markt 20-22

Postleitzahl: 39340

Ort: Haldensleben

Telefon: +49 3904-479-2311

Fax:

E-Mail: bauverwaltung@haldensleben.de

Internet: <https://www.haldensleben.de>

b)

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: Ö-34/602/23

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ schriftlich
- ☒ elektronisch in Textform
- ☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing,

Konzession)

e) Ort der Ausführung

Postleitzahl und Ort der Ausführung: Kita Wirbelwind in Haldensleben

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Rohbauarbeiten

Umfang der Leistung: Bauparameter

- Baustelleneinrichtung
- Gebäudeabsteckung 2 Stck.
- Bauzaun ca. 25 m
- Bautor 1Stck.
- Trockentoilette 1 Stck
- Wurzel roden 2 Stck.
- Bodenplatte abbrechen ca. 22,5 qm
- Fundamente abbrechen ca. 7,5 cbm
- Abbruch Entwässerungsschacht 1 Stck.
- Abbruch Mauerwerkswände 5 cbm
- Aufnehmen Verbundpflaster ca. 10 qm
- Staubschutzwände ca. 20 qm
- Schutzbelag ca. 10 qm
- Mutterboden lösen ca. 50 qm
- Boden lösen ca. 40 cbm
- Boden liefern und einbauen ca. 25 cbm
- Schmutzwassergrundleitungen DN 110 ca. 15 m
- Schmutzwassergrundleitungen DN 150 ca. 5 m
- Schmutzwasserschacht DN 400 1Stck.
- Sauberkeitsschicht ca. 60 qm
- Ortbeton der Streifenfundamente ca. 28,5 cbm
- Ortbeton der Bodenplatte ca. 60 qm
- Betonschalungssteine D 24 cm ca. 22,5 qm
- Ringbalkenschalung 17,5 cm ca. 25 m
- Ringbalkenschalung 24 cm ca. 67,5 m
- Ortbeton Ringbalken/Stützen ca. 6,5 cbm
- Betonstahl ca. 2t
- Ankerschienen 20m
- Abgleich von Kappendecken ca. 45 qm
- Füllmauerwerk ca. 6 cbm
- Leichthochlochziegel-Mauerwerk 17,5 cm ca. 32,5 qm
- Leichthochlochziegel-Mauerwerk 24 cm ca. 122,5 qm
- Herstellen und Überdecken von Öffnungen ca. 6 Stck.
- Trennfugenplatte 65 qm
- Herstellen von nachträglichen Türdurchbrüchen 3 Stck.
- Herstellen von nachträglichen Sturzüberdeckungen 2 Stck.
- Herstellen von Kernbohrungen ca. 5 Stck.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

.....

.....

Zweck des Auftrags:

.....

.....

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe in Losen: ☐ Ja
☒ Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 13.02.2024

Fertigstellung der Leistungen: 05.04.2024

oder Dauer der Leistungen:

weitere Fristen:

.....

j) Nebenangebote

Nebenangebote sind ☒ zugelassen
☐ nicht zugelassen

☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot**k) mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem
Hauptangebote ist

☒ zugelassen
☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

☒ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

unter:

[https://www.evergabe.de/unterlagen/
54321-Tender-18beb993b90-11df73accec58d0](https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18beb993b90-11df73accec58d0)

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit
Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert
☐ nicht nachgefordert

o)

Ablauf der Angebotsfrist:

14.12.2023 10:30

Ablauf der Bindefrist:

29.01.2024

p)

Adresse, für elektronische Angebote (URL):

<https://www.evergabe.de>

Anschrift für schriftliche Angebote

☒ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

☒ siehe Vergabeunterlagen

[] nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl.
Gewichtung:

s)

Eröffnungstermin: 14.12.2023 10:30

Ort: Stadt Haldensleben - Bauamt
Vergabestelle
Markt 20-22
39340 Haldensleben

Personen, die bei der Eröffnung anwesend
sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

.....
.....
.....

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das

Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:

Siehe Vergabeunterlagen oder https://www.haldensleben.de/media/custom/3119_3512_1.PDF?1678355764

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Vergabenummer: Ö-34/602/23
Maßnahme: Hort Wirbelwind in Süplingen
Leistung: Rohbauarbeiten

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist Inhalt der Vergabeunterlagen und kann unter dem Link: https://www.haldensleben.de/media/custom/3119_3512_1.PDF?1678355764 eingesehen werden. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Der Nachweis der Eignung kann mit der Eintragung beim PQ-Verein oder in die ULV-Liste ABSt S-A erfolgen. Die entsprechende Bescheinigung ist dem Bauamt vorzulegen. Hierbei ist zu beachten, dass nicht alle Nachweise über die Präqualifizierungsstellen abgefordert werden. Für nicht präqualifizierte Bieter und Nachunternehmer gilt: Kommt das Angebot in die engere Wahl müssen die in der Eigenerklärung zur Eignung getätigten Angaben durch folgende Nachweise und/oder Bescheinigungen bestätigt werden:

- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen ggf. entsprechend dem Willen des Ausstellers im ORIGINAL
- qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen ggf. entsprechend dem Willen des Ausstellers im ORIGINAL
- aktuelle Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes ggf.

entsprechend dem
Willen des Ausstellers im ORIGINAL (nicht älter als 6 Monate)
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei
Bauleistungen nach § 48b EStG
- Referenzliste (Mindestens 3 Referenzen der letzten 5 Jahre
zum Nachweis der
Referenzen: Auftraggeber und Ansprechpartner; Art der
ausgeführten Leistung;
Ausführungszeitraum; Leistungsumfang bzw. Auftragssumme)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren
jahresdurchschnittlich beschäftigten
Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra
ausgewiesenem
Leitungspersonal
- Bescheinigung Haftpflichtversicherung (aktuell)
Weitere geforderte Nachweise/Eignungsnachweise, die
zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
Darüber hinaus müssen von allen Bietern (einschl.
Nachunternehmer) folgende Unterlagen mit dem Angebot
eingereicht werden:
- Bewerbererklärung
- Eigenerklärungen zur Eignung der Stadt Haldensleben
- Erklärung zur Tariftreue und Mindestlohn
- Erklärung zum Nachunternehmereinsatz.

Die Vordrucke liegen den Vergabeunterlagen bei.
- Aufgliederung der Einheitspreise, und die Angaben zur
Preiskalkulation
entsprechend dem FBL 221/222
Eine nicht Erfüllung dieser Anforderungen führt zur
Nichteignung und damit zum Ausschluss.

ACHTUNG !

Die Vergabeunterlagen können unentgeltlich, uneingeschränkt,
vollständig und direkt unter www.evergabe.de abgerufen
werden. Es besteht keine Pflicht zur Registrierung auf der
Vergabeplattform. Über Änderungen der Vergabeunterlagen,
Nachsendungen, Bieterfragen, Antwortschreiben u.ä. werden
Sie jedoch nur bei vorheriger Registrierung automatisch
unterrichtet. Andernfalls sind Sie verpflichtet, sich eigenständig
die erforderlichen Informationen zu verschaffen.

Die vom Bewerber/Bieter im Verlauf des Vergabeverfahrens -
auf Anforderung - mitgeteilten personenbezogenen Daten
werden nach den geltenden Datenschutzbestimmungen, streng
vertraulich behandelt und ausschließlich zum Zwecke der
Durchführung des Vergabeverfahrens genutzt. Diese Angaben
sind Voraussetzung für die Berücksichtigung der Bewerbung/
des Angebotes. Angesichts des Umstands, dass bereits mit der
Abforderung von Unterlagen personenbezogene Daten erfasst
werden, willigt der Bewerber/Bieter bereits mit der Abforderung
in die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zum
Zwecke der Antragsbearbeitung ein. Die Einwilligung ist
freiwillig und erfolgt unbeschadet des Rechts zum Widerruf mit
Wirkung für die Zukunft, sofern dem keine Rechtsgründe

entgegenstehen. Die Nichteinwilligung kann jedoch zur Folge haben, dass die Bearbeitung der Bewerbung/des Angebotes und damit die Berücksichtigung im Vergabeverfahren unmöglich werden.

Es wurden keine Eignungskriterien erfasst, die veröffentlicht werden sollen.

[] [Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien](#)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Vergabekammern beim Landesverwaltungsamt
Bezeichnung:

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Postleitzahl: 06112

Ort: Halle (Saale)

y) Sonstige Angaben

.....

.....

.....

.....

.....